



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Zwanziger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 06.08.2024

Seilbahnförderung und Förderung künstlicher Beschneigung in Bayern – Stand 2024

Der alpine Skitourismus in Bayern gerät zunehmend unter Druck. Neben den unmittelbaren Auswirkungen der Klimakrise sorgen massiv gestiegene Energiekosten für unsichere Zukunftsprognosen der Branche. Dennoch setzt die Staatsregierung weiterhin neben der Modernisierung von Seilbahnen auch auf den Neu- und Ausbau von Anlagen für künstliche Beschneigung aus verschiedenen Haushaltstiteln. Diese rückwärtsgewandte Förderpolitik ignoriert einschlägige Klimaprognosen für die bayerischen Alpen und verhindert zukunftssträchtigere Investitionen in den bayerischen Wintertourismus, der bereits jetzt sehr viel vielfältiger ist als allein alpiner Skitourismus.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Anträge auf Förderung von Neu- und Ausbau von Seilbahnanlagen oder Anlagen für künstliche Beschneigung wurden im Rahmen bayerischer Programme (Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten, bayerisches regionales Förderprogramm für die gewerbliche Wirtschaft, Gemeinschaftsaufgabe, ggf. weitere) in den vergangenen zehn Jahren eingereicht (bitte nach Landkreis, Förderprogramm, Jahr, Höhe der beantragten Förderung, Gesamtinvestitionssumme und Art des Investitionsvorhabens aufschlüsseln)? 3
- 1.2 Wie viele solcher Förderanträge wurden in den vergangenen zehn Jahren nicht genehmigt bzw. wurden nach Vorgesprächen zurückgezogen (bitte soweit verfügbar nach Programm, Jahr, Höhe der beantragten Förderung, Art des Investitionsvorhabens und Landkreis aufschlüsseln)? 3
- 1.3 Wie viele Förderanträge wurden in den vergangenen zehn Jahren bewilligt (bitte nach Programm, Jahr, Höhe der Förderung, Art des Investitionsvorhabens und Landkreis aufschlüsseln)? 3
- 2.1 In wie vielen Skigebieten wurden dadurch Seilbahn- oder Beschneigungsanlagen neu gebaut oder ausgebaut (bitte jeweils die Zahlen für Seilbahnanlagen und Beschneigungsanlagen aufgeschlüsselt nach einzelnen Skigebieten nennen)? 3
- 2.2 Für welche konkrete Fördervorhaben sind die Ausgabereste in Höhe von ca. 17 Mio. Euro aus den Haushaltstiteln 08 09/893 78 „Zuschüsse zum Ausbau und Modernisierung der Seilbahnen“ gebunden? 5

| | | |
|-----|---|----|
| 2.3 | Wie hat sich die jährliche Gesamtfördersumme aus dem Seilbahnprogramm in den letzte zehn Jahren entwickelt? | 5 |
| 3.1 | Wie hat sich die Zahl der Anlagen für künstliche Beschneigung in Bayern in den vergangenen zehn Jahren insgesamt entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren)? | 5 |
| 3.2 | Wie hat sich die künstlich beschneite Fläche in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Landkreisen und unter Angabe der jährlichen Werte)? | 6 |
| 3.3 | Wie hat sich der Anteil der künstlich beschneiten Fläche an der gesamten Skipistenfläche in Bayern in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Landkreisen und unter Angabe der jährlichen Werte)? | 7 |
| 4.1 | Welche durch Fördermittel des Freistaates geförderten Seilbahnen werden tatsächlich ganzjährig genutzt (bitte nach Landkreis, Förderprogramm, Jahr, Höhe der beantragten Förderung, Gesamtinvestitionssumme und Art des Investitionsvorhabens aufschlüsseln)? | 7 |
| 4.2 | Bei welchen Fördervorhaben durch das Seilbahnförderprogramm hat die Prüfung eines Verkehrskonzeptes zur Anbindung der Seilbahnen an den ÖPNV zu einer tatsächlichen Verbesserung und Anbindung geführt (bitte nach konkretem Vorhaben und Landkreis aufschlüsseln)? | 8 |
| 5.1 | Bei welchen Fördervorhaben durch das Seilbahnförderprogramm sind Kommunen, Kommunalunternehmen oder Unternehmen unter Beteiligung von Kommunen Antragsteller (bitte nach konkretem Vorhaben und Kommune aufschlüsseln)? | 8 |
| 5.2 | Welche dieser Vorhaben haben auch eine Förderung bekommen (bitte nach Vorhaben und Höhe der Förderung (Seilbahn/Beschneigung) aufschlüsseln)? | 9 |
| 5.3 | Bei welchen dieser Vorhaben sind oder werden auch Großunternehmen gefördert? | 9 |
| 6.1 | Bei welchen Fördervorhaben durch das Seilbahnförderprogramm wurden/werden Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung ergriffen (bitte nach konkretem Vorhaben und Landkreis aufschlüsseln)? | 10 |
| 6.2 | Bei welchen Fördervorhaben durch das Seilbahnförderprogramm wurden bzw. werden Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt (bitte nach konkretem Vorhaben und Landkreis aufschlüsseln)? | 10 |
| 7.1 | Wie ist der aktuelle Stand beim Fördervorhaben Modernisierungsvorhaben der Kampenwandbahn? | 10 |
| 7.2 | Wie ist der aktuelle Stand beim Fördervorhaben Modernisierung der Rauschbergbahn? | 10 |
| | Anlage zu Frage 4.1 | 11 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 16 |

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
vom 05.11.2024

- 1.1 Wie viele Anträge auf Förderung von Neu- und Ausbau von Seilbahnanlagen oder Anlagen für künstliche Beschneigung wurden im Rahmen bayerischer Programme (Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten, bayerisches regionales Förderprogramm für die gewerbliche Wirtschaft, Gemeinschaftsaufgabe, ggf. weitere) in den vergangenen zehn Jahren eingereicht (bitte nach Landkreis, Förderprogramm, Jahr, Höhe der beantragten Förderung, Gesamtinvestitionssumme und Art des Investitionsvorhabens aufschlüsseln)?**
- 1.2 Wie viele solcher Förderanträge wurden in den vergangenen zehn Jahren nicht genehmigt bzw. wurden nach Vorgesprächen zurückgezogen (bitte soweit verfügbar nach Programm, Jahr, Höhe der beantragten Förderung, Art des Investitionsvorhabens und Landkreis aufschlüsseln)?**
- 1.3 Wie viele Förderanträge wurden in den vergangenen zehn Jahren bewilligt (bitte nach Programm, Jahr, Höhe der Förderung, Art des Investitionsvorhabens und Landkreis aufschlüsseln)?**
- 2.1 In wie vielen Skigebieten wurden dadurch Seilbahn- oder Beschneigungsanlagen neu gebaut oder ausgebaut (bitte jeweils die Zahlen für Seilbahnanlagen und Beschneigungsanlagen aufgeschlüsselt nach einzelnen Skigebieten nennen)?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1.1 bis 2.1 gemeinsam beantwortet.

Hinsichtlich der Entwicklung der Anzahl der Anträge für die Jahre 2013 bis 2022 wird auf die Antwort zu den Fragen 1.1 bis 2.1 der Drs. 18/26237 vom 07.04.2023 verwiesen.

In den Jahren 2023 und 2024 (bis 15.10.2024) wurden vier Förderanträge neu eingereicht:

Landkreis: Regen – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Höhe der beantragten Förderung: 259.100 Euro – Gesamtinvestitionssumme: 740.300 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Erneuerung der Mittelstation, Errichtung einer Brücke zur Besucherstromlenkung und Erneuerung des Besucherparkplatzes am Silberberg.

Landkreis: Traunstein – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Höhe der beantragten Förderung: 315.000 Euro – Gesamtinvestitionssumme: 900.000 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Sanierung Bergstation (Betonsanierung der Gebäudehülle, Energie-, Trinkwasser-, Brauchwasserversorgung sowie sanitäre Einrichtungen),

Betonsanierung Mittel- und Talstation und Errichtung Fahrradabstellplatz mit Schließfächern der Bergener Hochfeln-Seilbahn.

Landkreis: Garmisch-Partenkirchen – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2024 – Höhe der beantragten Förderung: 775.786 Euro – Gesamtinvestitionssumme: 2.216.531 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahnanlage, Neubau und Verlagerung von Betriebsräumen und Zutrittsbereichen in der Talstation, neues Kassen- und Zutrittssystem sowie Neubau der Bergstation bei der Hörnle-Schwebebahn.

Landkreis: Regen – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2024 – Höhe der beantragten Förderung: 500.000 Euro – Gesamtinvestitionssumme: 2.000.000 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahnanlagen für Sommernutzung und Fahrradtransport und Errichtung eines Bikeparks am Großen Arber.

Zusätzlich wurde in den Jahren 2023 und 2024 (bis 15.10.2024) ein Antrag auf Nachförderung eingereicht:

Landkreis: Freyung-Grafenau – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Höhe der beantragten Nachförderung: 856.000 Euro – neue Höhe der beantragten Gesamtförderung: 6.622.000 Euro – neue Gesamtinvestitionssumme: 22.074.963 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Errichtung von zwei Sesselbahnen, Neuerrichtung Sommerangebot und Parkplatzerweiterung im Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut.

Es wurde kein Antrag abgelehnt oder zurückgezogen.

In den Jahren 2023 und 2024 (bis 15.10.2024) wurden vier Förderanträge bewilligt (die Einreichung der Anträge liegt zum Teil länger zurück):

Landkreis: Bayreuth – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Höhe der bewilligten Nachförderung: 1.144.114 Euro – neue Höhe der bewilligten Gesamtförderung: 7.688.911 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahn Nord am Ochsenkopf im Fichtelgebirge durch die Errichtung einer Kabinen-Seilbahn, den Bau von Betriebsgebäuden samt Erneuerung von Pistenanbindungen sowie die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattung.

Landkreis: Bayreuth – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Höhe der bewilligten Nachförderung: 620.607 Euro – neue Höhe der bewilligten Gesamtförderung: 4.673.354 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahn Süd am Ochsenkopf im Fichtelgebirge durch die Errichtung einer Kabinenseilbahn, den Bau von Betriebsgebäuden samt Erneuerung von Pistenanbindungen sowie die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattung.

Landkreis: Freyung-Grafenau – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2024 – Höhe der bewilligten Nachförderung: 856.000 Euro – neue Höhe der bewilligten Gesamtförderung: 6.622.000 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Errichtung von zwei Sesselbahnen, Neuerrichtung Sommerangebot und Parkplatzerweiterung im Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut.

Landkreis: Regen – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2024 – Höhe der bewilligten Förderung: 259.100 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Erneuerung der Mittelstation, Errichtung einer Brücke zur Besucherstromlenkung und Erneuerung des Besucherparkplatzes am Silberberg.

Im Rahmen des bayerischen regionalen Förderprogramms für die gewerbliche Wirtschaft und der Sportförderung gibt es keine neuen Förderprojekte, die Seilbahnanlagen oder Anlagen zur technischen Beschneigung umfassen.

2.2 Für welche konkrete Fördervorhaben sind die Ausgabereste in Höhe von ca. 17 Mio. Euro aus den Haushaltstiteln 08 09/893 78 „Zuschüsse zum Ausbau und Modernisierung der Seilbahnen“ gebunden?

Die Ausgabereste sind für folgende Fördervorhaben eingeplant:

| Förderprojekt | Fördersumme in Euro |
|---|---------------------|
| Abfinanzierung Ochsenkopf | 676.703,00 |
| Abfinanzierung Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut | 5.798.703,00 |
| Abfinanzierung Silberberg | 259.100,00 |
| Kampenwand (politisch zugesagt) | 10.000.000,00 |
| Hochfeln-Seilbahn (administrativ zugesagt) | 315.000,00 |

2.3 Wie hat sich die jährliche Gesamtfördersumme aus dem Seilbahnprogramm in den letzte zehn Jahren entwickelt?

| Jahr | Bewilligte Fördersumme in Euro |
|------|--------------------------------|
| 2014 | 3.533.000,00 |
| 2015 | 9.910.708,00 |
| 2016 | 9.817.000,00 |
| 2017 | 2.398.888,00 |
| 2018 | 3.200.000,00 |
| 2019 | 18.771.000,00 |
| 2020 | 8.173.500,00 |
| 2021 | 17.219.544,00 |
| 2022 | 2.750.000,00 |
| 2023 | 1.764.721,00 |

3.1 Wie hat sich die Zahl der Anlagen für künstliche Beschneigung in Bayern in den vergangenen zehn Jahren insgesamt entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?

Hinsichtlich der Entwicklung der Anzahl der zugelassenen Beschneigungsanlagen für die Jahre 2013 bis 2022 wird auf die Antwort zu Frage 2.2 der Drs. 18/26237 vom 07.04.2023 verwiesen.

Die Entwicklung im Jahr 2023 kann folgender Tabelle entnommen werden:

| Jahr | Anzahl der Anlagen für künstliche Beschneigung |
|------|--|
| 2023 | 161 |

3.2 Wie hat sich die künstlich beschneite Fläche in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Landkreisen und unter Angabe der jährlichen Werte)?

Hinsichtlich der Entwicklung der künstlich beschneiten Flächen für die Jahre 2013 bis 2022 wird auf die Antwort zu Frage 2.3 der Drs. 18/26237 vom 07.04.2023 verwiesen.

Die Entwicklung im Jahr 2023 kann folgenden Tabellen entnommen werden:

| Regierungsbezirk Oberbayern | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| Landkreis | Beschneite Fläche in ha |
| RO | 33,55 |
| BGL | 73,23 |
| TÖL | 80,15 |
| GAP | 122,29 |
| MB | 123,21 |
| TS | 43,92 |
| DAH | 1,0 |
| EBE | 1,68 |
| gesamt | 479,03 |

| Regierungsbezirk Niederbayern | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| Landkreis | Beschneite Fläche in ha |
| DEG | 1,70 |
| Rottal | 0,20 |
| SR-B | 21,26 |
| REG | 65,53 |
| PA | 1,37 |
| FRG | 23,27 |
| gesamt | 113,333 |

| Regierungsbezirk Oberpfalz | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Landkreis | Beschneite Fläche in ha |
| CHA | 15,27 |
| TIR | 2,6 |
| NEW | 6,64 |
| AS | 2,4 |
| gesamt | 26,91 |

| Regierungsbezirk Oberfranken | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| Landkreis | Beschneite Fläche in ha |
| BT | 17,67 |
| CO | 2,09 |
| HOF | 1,0 |
| Hof Stadt | 1,0 |
| gesamt | 21,76 |

| Regierungsbezirk Mittelfranken | |
|--------------------------------|-------------------------|
| Landkreis | Beschneite Fläche in ha |
| N-Land | 7,0 |
| NEA | 2,0 |
| gesamt | 9,0 |

| Regierungsbezirk Unterfranken | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Landkreis | Beschneite Fläche in ha |
| Rhön-Gr | 1,10 |
| gesamt | 1,10 |

| Regierungsbezirk Schwaben | |
|---------------------------|-------------------------|
| Landkreis | Beschneite Fläche in ha |
| OA | 271,04 |
| LI | 0,9 |
| OAL | 47,91 |
| gesamt | 319,85 |

3.3 Wie hat sich der Anteil der künstlich beschneiten Fläche an der gesamten Skipistenfläche in Bayern in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Landkreisen und unter Angabe der jährlichen Werte)?

Eine regelmäßige statistische Erfassung des Anteils der künstlich beschneiten Fläche an der gesamten Skipistenfläche in Bayern gibt es nicht.

Die Skigebietsfläche in Bayern umfasst 37 km², darin enthalten ist eine beschneite Skigebietsfläche von 9,25 km². 0,84 Prozent der bayerischen Alpenfläche (4400 km²) werden im Winter als Skigebietsfläche genutzt. Lediglich 0,21 Prozent der bayerischen Alpenfläche werden technisch beschneit.¹

4.1 Welche durch Fördermittel des Freistaates geförderten Seilbahnen werden tatsächlich ganzjährig genutzt (bitte nach Landkreis, Förderprogramm, Jahr, Höhe der beantragten Förderung, Gesamtinvestitionssumme und Art des Investitionsvorhabens aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung wird auf die beigelegte Anlage der Technischen Aufsichtsbehörde bei der Regierung von Oberbayern verwiesen (Aktualisierung der Drs. 18/26237 vom 07.04.2023). Diese enthält eine Übersicht über die Betriebszeiten der Seilbahnen. Derzeit sind im Freistaat insgesamt 75 von 124 Seilbahnen (Seilschwebbahnen und Standseilbahnen) ganzjährig in Betrieb. Hinsichtlich der Frage, welche davon vom Freistaat gefördert wurden, wird auf die Antwort zu Frage 1.3 verwiesen.

¹ Quelle: Landesamt für Umwelt, 2006 (Zahlen aktuell in Überarbeitung)

4.2 Bei welchen Fördervorhaben durch das Seilbahnförderprogramm hat die Prüfung eines Verkehrskonzeptes zur Anbindung der Seilbahnen an den ÖPNV zu einer tatsächlichen Verbesserung und Anbindung geführt (bitte nach konkretem Vorhaben und Landkreis aufschlüsseln)?

Eine statistische Erfassung der tatsächlichen Verbesserung der Anbindung der Seilbahnen an den ÖPNV gibt es nicht. Deshalb liegen der Staatsregierung hierzu keine Daten vor.

5.1 Bei welchen Fördervorhaben durch das Seilbahnförderprogramm sind Kommunen, Kommunalunternehmen oder Unternehmen unter Beteiligung von Kommunen Antragsteller (bitte nach konkretem Vorhaben und Kommune aufschlüsseln)?

In den Jahren 2023 und 2024 (bis 15.10.2024) wurden folgende Förderanträge durch Kommunen, Kommunalunternehmen oder Unternehmen unter Beteiligung von Kommunen eingereicht:

Landkreis: Bayreuth – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Fördernehmer: Zweckverband zur Förderung des Tourismus und des Wintersports im Fichtelgebirge – Höhe der beantragten Nachförderung: 1.144.114 Euro – neue Höhe der beantragten Gesamtförderung: 7.688.911 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahn Nord am Ochsenkopf im Fichtelgebirge durch die Errichtung einer Kabinenseilbahn, den Bau von Betriebsgebäuden samt Erneuerung von Pistenanbindungen sowie die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattung.

Landkreis: Bayreuth – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Fördernehmer: Zweckverband zur Förderung des Tourismus und des Wintersports im Fichtelgebirge – Höhe der beantragten Nachförderung: 620.607 Euro – neue Höhe der beantragten Gesamtförderung: 4.673.354 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahn Süd am Ochsenkopf im Fichtelgebirge durch die Errichtung einer Kabinenseilbahn, den Bau von Betriebsgebäuden samt Erneuerung von Pistenanbindungen sowie die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattung.

Landkreis: Freyung-Grafenau – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Fördernehmer: Zweckverband Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut – Höhe der beantragten Nachförderung: 856.000 Euro – neue Höhe der beantragten Gesamtförderung: 6.622.000 Euro – neue Gesamtinvestitionssumme: 22.074.963 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Errichtung von zwei Sesselbahnen, Neuerrichtung Sommerangebot und Parkplatzerweiterung im Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut.

Landkreis: Garmisch-Partenkirchen – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2024 – Fördernehmer: Hörnle-Schwebbahn GmbH & Co., Schleplift KG – Höhe der beantragten Förderung: 775.786 Euro – Gesamtinvestitionssumme: 2.216.531 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahnanlage, Neubau und Verlagerung von Betriebsräumen und Zutrittsbereichen in der Talstation, neues Kassen- und Zutrittssystem sowie Neubau der Bergstation bei der Hörnle-Schwebbahn.

5.2 Welche dieser Vorhaben haben auch eine Förderung bekommen (bitte nach Vorhaben und Höhe der Förderung (Seilbahn/Beschneigung) aufschlüsseln)?

In den Jahren 2023 und 2024 (bis 15.10.2024) wurden folgende Förderanträge durch Kommunen, Kommunalunternehmen oder Unternehmen unter Beteiligung von Kommunen bewilligt:

Landkreis: Bayreuth – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Fördernehmer: Zweckverband zur Förderung des Tourismus und des Wintersports im Fichtelgebirge – Höhe der beantragten Nachförderung: 1.144.114 Euro – neue Höhe der beantragten Gesamtförderung: 7.688.911 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahn Nord am Ochsenkopf im Fichtelgebirge durch die Errichtung einer Kabinenseilbahn, den Bau von Betriebsgebäuden samt Erneuerung von Pistenanbindungen sowie die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattung.

Landkreis: Bayreuth – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Fördernehmer: Zweckverband zur Förderung des Tourismus und des Wintersports im Fichtelgebirge – Höhe der beantragten Nachförderung: 620.607 Euro – neue Höhe der beantragten Gesamtförderung: 4.673.354 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahn Süd am Ochsenkopf im Fichtelgebirge durch die Errichtung einer Kabinenseilbahn, den Bau von Betriebsgebäuden samt Erneuerung von Pistenanbindungen sowie die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattung.

Landkreis: Freyung-Grafenau – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Fördernehmer: Zweckverband Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut – Höhe der beantragten Nachförderung: 856.000 Euro – neue Höhe der beantragten Gesamtförderung: 6.622.000 Euro – neue Gesamtinvestitionssumme: 22.074.963 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Errichtung von zwei Sesselbahnen, Neuerrichtung Sommerangebot und Parkplatzerweiterung im Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut.

5.3 Bei welchen dieser Vorhaben sind oder werden auch Großunternehmen gefördert?

Gemäß Abschnitt I Nr. 6.3 Satz 2 der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten werden Großunternehmen nicht gefördert. Wenn ein Unternehmen nur aufgrund einer Beteiligung kommunaler Gebietskörperschaften als Großunternehmen definiert wird, bleibt dies bei der Ermittlung der Unternehmensgröße unberücksichtigt (vgl. Abschnitt I Nr. 6.3 Satz 4 der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten).

Aufgrund der Beteiligung des Landkreises Bayreuth wäre der Zweckverband zur Förderung des Tourismus und des Wintersports im Fichtelgebirge, der die beiden Seilbahnen am Ochsenkopf betreibt, als großes Unternehmen einzuordnen. Dies bleibt jedoch unberücksichtigt.

Das Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut wäre aufgrund der Mehrheitsbeteiligung des Landkreises Freyung-Grafenau am Zweckverband Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut als großes Unternehmen einzustufen. Dies bleibt jedoch unberücksichtigt.

Aufgrund der kommunalen Beteiligung an der Hörnle-Schwebbahn GmbH Bad Kohlgrub & Co., Schleplift KG wäre dieses Unternehmen ein Großunternehmen. Der

Förderantrag wird derzeit durch die Bewilligungsstelle geprüft. Gemäß Abschnitt I Nr. 6.3 Satz 4 der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten bliebe dies unberücksichtigt.

6.1 Bei welchen Fördervorhaben durch das Seilbahnförderprogramm wurden/werden Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung ergriffen (bitte nach konkretem Vorhaben und Landkreis aufschlüsseln)?

Beim Ersatzneubau der beiden Seilbahnen am Ochsenkopf, im Landkreis Bayreuth, wurden Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung ergriffen, diese waren jedoch nicht förderfähig.

6.2 Bei welchen Fördervorhaben durch das Seilbahnförderprogramm wurden bzw. werden Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt (bitte nach konkretem Vorhaben und Landkreis aufschlüsseln)?

Landkreis: Bayreuth – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Höhe der bewilligten Nachförderung: 1.144.114 Euro – neue Höhe der bewilligten Gesamtförderung: 7.688.911 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahn Nord am Ochsenkopf im Fichtelgebirge durch die Errichtung einer Kabinenseilbahn, den Bau von Betriebsgebäuden samt Erneuerung von Pistenanbindungen sowie die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattung. Der Ersatzneubau ermöglicht einen barrierefreien Personentransport.

Landkreis: Bayreuth – Förderprogramm: Seilbahnrichtlinie – Jahr: 2023 – Höhe der bewilligten Nachförderung: 620.607 Euro – neue Höhe der bewilligten Gesamtförderung: 4.673.354 Euro – Art des Investitionsvorhabens: Modernisierung der Seilbahn Süd am Ochsenkopf im Fichtelgebirge durch die Errichtung einer Kabinenseilbahn, den Bau von Betriebsgebäuden samt Erneuerung von Pistenanbindungen sowie die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattung. Der Ersatzneubau wird einen barrierefreien Personentransport ermöglichen.

7.1 Wie ist der aktuelle Stand beim Fördervorhaben Modernisierungsvorhaben der Kampenwandbahn?

Es liegt ein Förderantrag vor. Bisher konnte keine Förderentscheidung getroffen werden, da wesentliche Unterlagen nicht vorliegen und nicht alle Fördervoraussetzungen erfüllt sind.

7.2 Wie ist der aktuelle Stand beim Fördervorhaben Modernisierung der Rauschbergbahn?

Bisher wurde kein Förderantrag gestellt.

| Bahnname | Zusatzname | Saison | ganz-jährig | nur Sommer | nur Winter | Cham | TÖL | OAL | TS | OA | GAP | BGL | RO | BT (Bay-reuth) | MB | REG | FRG | AS | Str-Bo | Summe |
|---|---------------------------------|--------|-------------|------------|------------|------|-----|-----|----|----|-----|-----|----|----------------|----|-----|-----|----|--------|-------|
| Hochalm – Osterfelderkopf | Hochalmbahn | So/Wi | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Schützenhaus – Wank | Wankbahn | So/Wi | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Zugspitzplatt – Zugspitzgipfel | Gletscherbahn | So/Wi | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Längenfelderbahn | Lift 1 | Winter | | | 1 | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Kreuzwanklift | - | Winter | | | 1 | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Neue Kreuzeckbahn | - | So/Wi | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Weißes Tal – Zugspitzplatt | Sonnenkar | Winter | | | 1 | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Hausbergbahn | - | So/Wi | | | 1 | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Kandahar-Express | Neue Kreuz-jochbahn | Winter | | | 1 | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Forschungsbahn | Umwelt-forschungs-station Schne | So/Wi | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Sessellift am Gudiberg | | Winter | | | 1 | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Seilbahn – Zugspitze | Eibsee – Zugspitze | So/Wi | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Eckbauerbahn | Neu – 2018 | So/Wi | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Olympiaschanze GAP Standseilbahn | | Winter | | | 1 | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Graseckbahn (neu) | | So/Wi | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| Rosskopfbahn | | Winter | | | 1 | | | | | | | | | | 1 | | | | | |
| Sudelfeldkopf | | Winter | | | 1 | | | | | | | | | | 1 | | | | | |
| Bayrischzell – Tanneralm | Schwebelift Bayerischzell | Winter | | | 1 | | | | | | | | | | 1 | | | | | |
| Spitzingsee – Taubenstein | - | Sommer | | 1 | | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Oberach – Wallberg | - | So/Wi | 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Osterhofen – Wendelstein | Wendelstein-bahn | So/Wi | 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Grafenherberg – Oberer Sudelfeldkopf | Schöngratbahn | Winter | | | 1 | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Schliersee – Schliersbergalm | - | So/Wi | 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Spitzingsee – Stümpfling (Stümpflingbahn) | Stümpflingbahn | So/Wi | 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Monialm – Stümpfling (Suttenbahn) | Suttenbahn | So/Wi | 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Waldkopfbahn | | Winter | | | 1 | | | | | | | | | 1 | | | | | | |
| Grainbach – Ebenwald | Hochries I | So/Wi | 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Ebenwald – Hochries | Hochries II | So/Wi | 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Aschau – Kampenwand | - | So/Wi | 1 | | | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Rossteilnlift | - | Winter | | | 1 | | | | | | | | | | | 1 | | | | |
| Kaltwasser | - | Winter | | | 1 | | | | | | | | | | | 1 | | | | |

| Bahnname | Zusatzname | Saison | ganz-jährig | nur Sommer | nur Winter | Cham | TÖL | OAL | TS | OA | GAP | BGL | RO | BT (Bay-reuth) | MB | REG | FRG | AS | Str-Bo | Summe |
|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-------------|------------|------------|------|-----|-----|----|----|-----|-----|----|----------------|----|-----|-----|----|--------|------------|
| Schwandenbahn (Zubringerbahn) | Oberjoch – Ersatz Schwandenlift | So/Wi | 1 | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | |
| Wiedhagbahn | Oberjoch – Ersatz Wiedhaglift | So/Wi | 1 | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | |
| Grenzwiesbahn | | So/Wi | 1 | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | |
| Hochschelpenbahn | | Winter | | | 1 | | | | | 1 | | | | | | | | | | |
| Schrattenwangbahn | | Winter | | | 1 | | | | | 1 | | | | | | | | | | |
| Söllereckbahn | | So/Wi | 1 | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | |
| Hochsiedelbahn | | Winter | | | 1 | | | | | 1 | | | | | | | | | | |
| | | Gesamt | 75 | 3 | 46 | 1 | 9 | 6 | 8 | 39 | 23 | 10 | 8 | 2 | 10 | 5 | 1 | 1 | 1 | 124 |
| | | Ganzjahresbetrieb | | | | 1 | 4 | 6 | 4 | 24 | 13 | 8 | 4 | 2 | 5 | 3 | 0 | 0 | 1 | 75 |
| | | davon nur Winterbetrieb | | | | 0 | 5 | 0 | 3 | 15 | 10 | 2 | 4 | 0 | 4 | 2 | 1 | 0 | 0 | 46 |
| | | davon nur Sommerbetrieb | | | | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| | | Summe | | | | | | | | | | | | | | | | | | 124 |

* außer Betrieb

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.